

IMMER DIESE JUNGEN!?

Fälle und Unfälle der Jungen-Erziehung

ANMELDESCHLUSS

08. September 2014

REFERENT

DR. REINHARD WINTER

Dipl. Päd., Psychodramaleiter; in der Leitung des sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen (SOWIT); seit über 20 Jahren in der praktischen Jungenpädagogik, in der konzeptionellen Arbeit sowie in der Qualifizierung im Bereich von Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: Jungen – eine Gebrauchsanweisung (Beltz); Jungen und Gesundheit (Kohlhammer)

KURZBESCHREIBUNG

Jungen gelten in vielen sozialen Einrichtungen und Schulen als schwierig: Sie sind die Problemträger oder Störenfriede. Das hängt einerseits mit den Sichtweisen, Bildern und Vorstellungen zusammen, die Jungen schwierig „machen“. Gleichzeitig ist heute das Männliche im Jungen tatsächlich auch ein ganz unsicheres Terrain. Sie brauchen daher ein stabiles Gegenüber, aber viele Fachkräfte sind selber unsicher und unklar in ihrer Haltung und Professionalität. Im Seminar werden zunächst die körperlichen, psychischen und sozialen Quellen des Männlichseins erschlossen. Vor diesem Hintergrund richtet sich dann der Blick auf die eigene Praxis: Wie kann ich in und mit meiner Fachlichkeit Jungen verstehen und (besser) unterstützen? Was brauchen Jungen von mir, damit sie in ihrem Männlichsein nicht abstürzen? Diese Fragen werden – immer entlang dem roten Faden Geschlechtlichkeit – bearbeitet und gemeinsam beantwortet.

ZIELGRUPPEN

Pädagogische Fachkräfte in Jugendhilfe und Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer, Therapeutinnen und Therapeuten

TEILNEHMER

max. 20 Teilnehmer/innen

UHRZEIT

07.10.2014 von 10:00 – 18:00 Uhr

08.10.2014 von 09:00 – 16:00 Uhr

KOSTEN

230 € inkl. Tagungsgetränke

(Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)

VERANSTALTUNGSORT

Dietrich-Brüggemann-Zentrum

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.

Schillerstr. 26

63456 Hanau-Klein-Auheim